

Kurz notiert

LÄRM DURCH BAUARBEITEN MÖGLICH

BAD GOISERN. Aktuell gibt es in Bad Goisern zwei „Großbaustellen“, das Bauvorhaben ECO-Immobilien in der unteren Marktstraße sowie das Bauvorhaben Aparthotel neben der Landesmusikschule. An diesen beiden Baustellen kann es in der KW10 und KW11 durch das Einbringen von Larsen bzw. durch das Einrammen von Piloten (Pfählen) zu Bodenvibrationen und Lärmbelastigungen kommen. Seitens der Marktgemeinde ersucht man um Verständnis für etwaige Beeinträchtigungen in diesem Zeitraum.

RASER AUF DER B 158

ST. GILGEN. Mehrere zum Teil eklatante Geschwindigkeitsüberschreitungen wurden bei Messungen am vergangenen Freitag im Bezirk Salzburg-Umgebung festgestellt. So fuhr in St. Gilgen auf der B 158 ein Lenker aus dem Bezirk Gmunden auf der Freilandstraße mit 151 km/h statt erlaubten 100. Insgesamt wurden an jenem Tag 15 Anzeigen erstattet, die Lenker müssen zum Teil mit Führerscheinentzugsverfahren rechnen.

REZEPTIONSLEHRGANG

BAD ISCHL. In diesem Lehrgang setzen sich die Teilnehmer mit sämtlichen Verwaltungsarbeiten in einer Rezeption auseinander: Telefon- und Korrespondenztraining, Marketing, Internet und E-Mail, Zusammenarbeit mit Reisebüros und Tourismusverbänden... Im Anschluss an diesen Lehrgang besteht die Möglichkeit, eine Prüfung (Projektarbeit) abzulegen. Termin: 15. März bis 1. April, Montag bis Donnerstag, 9 bis 17 Uhr, Prüfung: Freitag, 2. April, 9 bis 12 Uhr. Anmeldung und Infos im WIFI Bad Ischl unter 05-7000-5300.

Anzeige

Abschaffung von 5342 Abersee? Aufruf an den Gemeinderat Strobl

Ich möchte mit diesem Leserbrief die Gelegenheit nutzen, zum Thema Änderung der PLZ 5342 Abersee - Ortsteil Gschwendt, alle Beteiligten zur Besonnenheit aufzurufen und gleichzeitig bitten, das Thema im dafür zuständigen Ausschuss mit den Betroffenen sachlich zu diskutieren und nicht wie vorgehen, am Donnerstag, 4. März - 20 Uhr, anlässlich der GR-Sitzung darüber abzustimmen (Anmerkung - ohne Vorankündigung bzw. vorheriger Information). Ein Drüberfahren über die Gschwendtner Bevölkerung wird den entstandenen Graben zwischen der Strobler Gemeindevertretung und den Strobler Bürgern Ortsteil Gschwendt noch weiter aufreißen. Die Folgen sind schon jetzt absehbar, die Diskussionen an den Stammtischen, Veranstaltungen bis hin in die Schulen und Vereine, die daraus entstehenden Sticheleien und Meinungsverschiedenheiten können wir uns alle ersparen, wenn es uns ge-

lingt zum Verhandlungstisch zurückzukehren. Es gäbe sonst auf allen Seiten nur Verlierer.

Da es sich laut Bürgermeister Weikinger vorrangig um ein Anliegen des Tourismus handelt, gilt dieser Aufruf auch an jene, die er damit meint: Nehmen Sie an den Verhandlungen öffentlich teil, die Bevölkerung rund um den Wolfgangsee steht zum Tourismus, was nicht gleichzeitig bedeutet, dass die gewählten Vertreter im Gemeinderat ausschließlich für Tourismusangelegenheiten zuständig sind. Gefragt sind Lösungen im Einvernehmen aller.

Die Gschwendtner definieren sich über den Namen Abersee und es ist ihnen wichtig, diese Definition in ihrer Postadresse wiederzufinden, genau so wie es die Gemeinde St. Gilgen geschafft hat mit den St. Gilgner Bürgern Ortsteil Gschwand.

Franz Beinsteiner
Gemeindebürger von Strobl,
Ortsteil Gschwendt

Pfiat di, Emseea: Endgültiges Aus für Traditionsgasthaus



Die Abbrucharbeiten sind in vollem Gange.

Foto: Hörmandinger

EBENSEE. „Der Ebenseer“ zählt(e) zu den historischen Gasthäusern der Marktgemeinde Ebensee. Als Gasthaus „Zur Ebensee“ wurde das Wirtshaus im Jahr 1708 von Adam Schwager und seiner Gattin Maria gegründet. Mitte des Vorjahres wurde der Gastronomiebetrieb in der Dr. Rasper Straße unter dem umgewandelten Namen

„Emseea“ geschlossen, mittlerweile sind die Abbrucharbeiten in Gange. Anstelle des Traditionsgasthauses soll eine Wohnanlage entstehen. Eine breit angelegte Kampagne zur Rettung des „Ebenseea“ (die Ischler Woche berichtete) kam zu spät. Der Abbruchbescheid durch die Baubehörde erster Instanz war längst ausgestellt.

Liebe Audi!



Alles Gute zu deinem
30. Geburtstag wünscht
dir deine Familie!

EINFORSTUNGS-GENOSSENSCHAFT ISCHL

BAD ISCHL. Die Jahreshauptversammlung der Einforstungs-Genossenschaft Ortsgruppe Bad Ischl wird wegen Corona auf Herbst verschoben, Holzschreiben telefonisch beim Revierförster anmelden.

TÄGLICH FRISCH GEKOCHT!

VIEH HELI's Mittagsmenü für die Woche 08. 03. - 13. 03.

| | | |
|-----------|--|---------|
| Montag: | Kalbsbraten mit Kartoffel und Reis | € 10,90 |
| Dienstag: | panierte Schinkenkäseröllchen mit Pommes | € 7,90 |
| Mittwoch: | Geschnetzeltes mit Spätzle u. Gemüse | € 8,90 |
| Donners.: | Schweinebraten mit Semmelknödel und Stöckelkraut | € 8,90 |
| | Leckere Schweinestelze | € 12,90 |
| Freitag: | Backhuhn ab | € 7,00 |
| | Grillhuhn ab | € 4,50 |
| | wahlweise mit Semmel, Pommes oder Kartoffelsalat | |
| Samstag: | „Wiener Schnitzel“ mit Kartoffel u. Reis | € 8,90 |

AKTION: Frankfurter € 9,90/kg

Täglich frische Mittagsgerichte wahlweise mit oder ohne Salat!

Au 17, 4822 Bad Goisern
Tel.: +43664/1129718

